

Für die großzügige finanzielle Unterstützung sagen wir herzlichen Dank bei folgenden Firmen, Institutionen und Privatpersonen:

Stadt Moosburg
Lydia und Gerhardt Boesl
Sparkasse Freising Moosburg
BMW Hubauer
Architekten Heinz Pflüger
Energie Bader
Erich Thorhauer



heinz pflüger partner
architekten



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für den Konzertbesuch und insbesondere bei unserem Solisten, Herrn Paul Kaspar, für die sowohl menschlich als auch musikalisch äußerst bereichernde Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Heimweg und würden uns sehr freuen, Sie auch bei unserem nächsten Konzert am 27.07.2024 unter dem Motto „**Classic meets Rock**“ auf dem **Sommerfestival Open Air 2024** wieder begrüßen zu dürfen.



American Rhapsody



Programm

zu einer klangvollen Reise –
von „Satchmo“ bis Gershwin

KAMMERORCHESTER MOOSBURG

Leitung: Erwin Weber | Solist: Paul Kaspar, Klavier

Samstag | 02.03.2024 | 19.30 Uhr | Stadthalle Moosburg

PROGRAMM

Aaron Copland Fanfare For the Common Man

George Gershwin „Ein Amerikaner in Paris“

George Gershwin



Solist: Paul Kaspar

– PAUSE –

Antonin Dvořák Sinfonie „Aus der Neuen Welt“, 4. Satz

Leonard Bernstein „West Side Story“ (Medley)

Frederick Loewe „My Fair Lady“ (Medley)

Ted Ricketts „Satchmo!“ (Medley)

Unser Solist am Konzertflügel Paul Kaspar, im tschechischen Ostrava geboren und seit 1983 in Deutschland, lebt jetzt in Moosburg. Der deutsch-tschechische Pianist studierte in Bratislava bei Prof. Rudolf Macudzinski, in Prag bei Prof. František Rauch und abschließend in München bei Prof. Ludwig Hoffmann.

Seine Konzertauftritte führten ihn durch ganz Europa, Israel, Türkei, China, Mexico, USA und Kanada.

Kaspars Repertoire umfasst Werke von Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Besonderen Wert legt er auf Kompositionen tschechischer Komponisten wie Antonín Dvořák, Bedřich Smetana, Leoš Janáček, Bohuslav Martinů und Vítězslav Novák. Auch bewegt er sich gerne außerhalb der Grenzen der sogenannten „Klassik“. Im Frühjahr 2020 erschien bei Gramola ein CD-Album mit allen Klaviertrios von Antonín Dvořák, Bedřich Smetana und Josef Suk, für das er den Pizzicato Supersonic Award erhielt und für den Klassik Grammy nominiert wurde. Paul Kaspar arbeitete mit vielen international bekannten Dirigenten in verschiedensten Ländern zusammen.

Weltweite Konzertauftritte führten zur Zusammenarbeit mit Symphonieorchestern aus ganz Europa, Israel, China, Mexiko. Paul Kaspar hat für den Bayerischen Rundfunk, Hessischen Rundfunk, Norddeutschen Rundfunk, Südwestfunk, Radio Bremen, RAI, Tschechischen Rundfunk und zahlreiche außereuropäische Sender verschiedenste Werke eingespielt.

Für das schweizer Label Tudor nahm Paul Kaspar das gesamte Klavierwerk von Bohuslav Martinů auf, was ihm große internationale Anerkennung und beste Kritiken einbrachte.

Sehr gefragt ist Paul Kaspar als Pianist im Bereich der Kammermusik. Dies führte zur Zusammenarbeit mit dem Quartett der Berliner Philharmoniker, dem Pražák Quartett, dem Tenor Miroslav Dvorský, dem Sänger Bryn Terfel, dem Flötisten Roman Novotný, den Violoncellisten Michal Kaňka und Jiří Hanousek.

Inzwischen verbindet ihn eine langjährige und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem international auftretenden Geiger Thomas-Albertus Irnberger sowie mit dem Violoncellisten David Geringas.

Der deutsche Komponist Roland Leistner-Mayer widmete ihm sein Klavierkonzert. Die Uraufführung erfolgte 2001 zusammen mit den Hofer Symphonikern und wurde vom Bayerischen Rundfunk aufgenommen. Mit dem Pražák Quartett hat er im Prager Rudolfinum das Klavierquintett des tschechischen Komponisten Otomar Kvěch uraufgeführt.



Paul Kaspar